

Vorwort

Land- und Forstwirtschaft sind die traditionellen Gestalter unserer Wildlebensräume, die von verschiedenen weiteren Landnutzern zusätzlich in verstärktem Maße beeinflusst werden. Zu einem guten Teil geschieht diese Gestaltung und Beeinflussung unbewusst – also nicht mit dem Fokus auf die Bedürfnisse der Wildtiere und deren Rückwirkung auf den Lebensraum. Und schon gar nicht wird dabei an die Bejagbarkeit des Wildes gedacht.

Je intensiver die Kulturlandschaft genutzt wird, umso eher treten die Ziele, Ansprüche und Wünsche der Naturnutzer in Konkurrenz zueinander. Und umso wahrscheinlicher ergeben sich wechselseitige Beeinträchtigungen und Konflikte.

Die Vielnutzung „der Natur“ wird durch die hohen Ansprüche unserer Wohlstands- und Freizeitgesellschaft immer stärker geprägt. Die traditionellen Nutzungen seitens der Land- und Forstwirtschaft werden dabei mitunter kritisch hinterfragt – und noch viel stärker die jagdliche Nutzung des Wildes. Stadt- und Landbevölkerung haben mitunter recht unterschiedliche Vorstellungen davon, wie die Natur“ zu behandeln ist.

Wo stehen wir in dieser Entwicklung? Wo das Schalenwild, wo das Niederwild, wo die Beutegreifer, vor allem der Wolf? Was ist der Wert des Wildes und der Jagd? Lassen sich die unterschiedlichen Ziele und Ansprüche noch unter einen Hut bringen? Klaffen Wunsch und Wirklichkeit immer weiter auseinander? Wie können wir praxisgerechte Wege zu einem konstruktiven Miteinander finden? Diesen und zahlreichen weiteren Fragen wollen wir bei der Jägertagung 2017 nachgehen.

Diskutieren Sie mit!

Im Namen des Organisationsteams für die 23. Jägertagung 2017:

Univ.-Doz. Dr. Karl BUCHGRABER
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Institut für Pflanzenbau und Kulturlandschaft

Dipl.-Ing. Heinz GACH
Landesjägermeister Steiermark

Dr. Johann GASTEINER
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Direktorstellvertreter und Leiter für Forschung und Innovation

Univ.-Prof. Dr. Klaus HACKLÄNDER
Universität für Bodenkultur
Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft

Dr. Anna KÜBBER-HEISS
Veterinärmedizinische Universität Wien
Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie

Hon.-Prof. Dr. Friedrich REIMOSER
Universität für Bodenkultur
Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft

BJM Dir. Werner SPINKA
Zentralstelle Österreichischer Landesjagdverbände
c/o NÖ Landesjagdverband

Dr. Friedrich VÖLK
Österreichische Bundesforste AG
Unternehmensleitung, Geschäftsfeld Jagd